

Buben...

... gelten als laut, unruhig und gewalttätig. Oft sind es Buben, die in gemischten Klassen stören. Buben machen Probleme, weil sie Probleme haben. Die Erwartungen, die an sie als heranwachsende Männer gestellt werden, überfordern sie. Geschlechtsbezogene Bubenarbeit hat zum Ziel, den Buben an Stelle der herkömmlichen Männerstereotypen ein lebensfreudiges und lebensstüchtiges Selbstbild zu vermitteln und will Buben und männlichen Jugendlichen ermöglichen, ihre Einstellungen, Wahrnehmungs- und Verhaltensmöglichkeiten zu erweitern. Dabei stehen die Ressourcen und Fähigkeiten der Buben und männlichen Jugendlichen im Zentrum. Davon profitieren Buben, Mädchen und Lehrpersonen.

Dieser vertiefende Aufbaukurs ermöglicht den Lehrpersonen die Planung und Durchführung von eigenen Unterrichtseinheiten/Interventionen, die dann in der von einer erfahrenen Fachperson geleiteten Gruppe reflektiert und ausgewertet werden. Der informelle Kontakt unter den Teilnehmenden ermöglicht Austausch und Vernetzung.

KursleiterInnen:

Urban Brühwiler: Soziokultureller Animator, Erwachsenenbildner, Gewaltberater;

Lu Decurtins: Sozialpädagogin, Supervisorin, Männerberaterin, Hrsg. «Zwischen Teddybär und Supermann» Vorstand NWSB;

Carina Galli: Primarlehrerin, Paar- und Familientherapeutin;

Hansjürg Sieber: Lehrer, Erwachsenenbildner, Dozent PH Bern, Präsident NWSB.

Netzwerk
Schulische
Bubenarbeit

Netzwerk Schulische Bubenarbeit – NWSB

NWSB wird unterstützt durch:
Julius Bär Stiftung, Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft SGG
Migros Kulturprozent, Sophie und Karl Binding-Stiftung
Die Schweizerische Post, Briefmarken und Philatelie
Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich
Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Fonds für Verkehrssicherheit FVS

Bubenarbeit macht Schule!

2-tägiger Aufbaukurs
zur geschlechtsbezogenen Pädagogik mit Buben
für weibliche und männliche Lehrpersonen
von Kindergarten bis Mittelschule

Samstag, 29. Oktober + 26. November 2005

08.30–17.00

in Olten

Fr. 420.–



Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB

Postfach 101

8117 Fällanden



Foto: Edith Lüscher, Kinderlobby Schweiz

Ziele des Aufbaukurses:

Die Teilnehmenden

- sind befähigt, selbstständig Lektionen in Bubenarbeit zu planen und durchzuführen
- kennen neue Methoden und Mittel zu Bubenarbeit und wissen, diese einzusetzen
- haben eine solide theoretische Basis in geschlechtsbezogener Arbeit (mit Buben)
- haben konkrete Erfahrungen in Schulischer Bubenarbeit gemacht, ausgewertet und ausgetauscht
- haben sich mit ihrem eigenen Geschlecht in Bezug auf ihre Zielgruppe auseinander gesetzt.

Kursort

Bahnhofbuffet Olten, Perron 4, Konferenzsaal 1. Stock.

Anreise

Zug: bis Bhf. Olten. Das Bahnhoffbuffet befindet sich über den Gleisen, Perron 4.

Auto: Parkhaus «Im Winkel» vor dem Hotel Olten (beim Bahnhof).

Kosten

Fr. 420.– inkl. Mittagessen, Pausengetränke und Kursunterlagen.

(für Vereinsmitglieder NWSB Fr. 30.– Ermässigung).

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung einen Einzahlungsschein.

Die Anmeldung gilt erst nach Eingang der Kursgebühr auf PC-Konto 87-327752-5 als definitiv. Sie erhalten danach eine Aufnahmebestätigung und weitere Informationen. Der Kurs ist als LehrerInnenfortbildung konzipiert. Wir empfehlen, die Kurskosten Ihrer Arbeitgeberin in Rechnung zu stellen.

Bei Abmeldungen nach Anmeldefrist bis 7 Tage vor Kursbeginn werden Fr. 50.– Bearbeitungskosten verrechnet. Bei späterer Abmeldung wird der volle Kursbeitrag fällig (ausser im Krankheitsfall gegen Arztzeugnis oder in Ausnahmefällen beim Vorliegen schwerwiegender Gründe).

Anmeldung/Auskunft/Organisation

Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB, Beat Ramseier, Postfach 101, 8117 Fällanden, Telefon 044 825 62 92, nwsb@gmx.net, www.nwsb.ch

Anmeldefrist: 8.10.05. Dieser Kurs ist auf 40 TeilnehmerInnen beschränkt.

Veranstalter

Der Kurs wird vom Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB durchgeführt. Dieser im Jahr 2000 gegründete Verein setzt sich zum Ziel, die geschlechtsbezogene Pädagogik mit Buben in der Schule zu fördern.

Hinweise in eigener Sache:

Die nächste Impulstagung (für Männer und Frauen) findet am Sa. 21.01.2006 in Olten statt.

Der nächste Grundkurs (nur für Frauen) findet am Sa. 4.3.06 in Luzern, Weinfelden und Zürich statt, der nächste Grundkurs (nur für Männer) am Sa. 18.3.2006 in Aarau.

Inhalt und Programm

1. Tag

- theoretische Inputs
- Beispiele von umgesetzter Bubenarbeit an Schulen
- praktische Übungen
- Planung eigener Intervention

2. Tag

- geleitete Gruppen zu den gemachten Erfahrungen
- Austausch über durchgeführte Interventionen umgesetzter Bubenarbeit an Schulen
- Ausblick auf das weitere Vorgehen am eigenen Arbeitsort
- Ergebnisse, Evaluation, Schlussfolgerungen

Kurz: Die TeilnehmerInnen erhalten konkrete Anregungen, theoretische und praktische Inputs und erarbeiten eigene Interventionen für die Umsetzung im beruflichen Alltag.

Anmeldung bitte bis 8. Oktober 2005 an: (per Post oder Internet)

NWSB, Postfach 101, 8117 Fällanden, nwsb@gmx.net, www.nwsb.ch

(bitte in Blockschrift schreiben)

Anmeldung

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon/Handy

E-Mail

Ich arbeite in der Institution

mit Buben im Alter von

Ich habe den Grundkurs des NWSB besucht: Ja im Jahr Nein

Ich habe keinen Grundkurs besucht, aber folgende Erfahrungen

in schulischer Bubenarbeit: _____

